

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
-----------------------------	------

## Erster Abschnitt Elemente des privaten Wirtschaftsrechts – Grundlegung –

### Erster Kapitel Einleitung

I. Recht und Wirtschaftsordnung – Wirtschaftsverfassungsrecht – .....	1
II. Öffentliches Recht und Privatrecht .....	3
III. Der Geltungsbereich des Rechts .....	4

### Zweites Kapitel Die Personen

A. Einleitung .....	6
B. Die natürlichen Personen .....	7
I. Die Rechtsfähigkeit .....	7
II. Die Handlungsfähigkeit .....	7
C. Die juristischen Personen .....	10
I. Juristische Personen als rechtsfähige Organisationen .....	10
II. Ziele der privatrechtlichen juristischen Personen und deren rechtliche Verwirklichung .....	14
D. Nichtrechtsfähige Personenvereinigungen (Personengesellschaften) .....	18
1. Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	18
2. Die Offene Handelsgesellschaft .....	19
3. Die Kommanditgesellschaft .....	21
4. Die GmbH & Co. KG .....	22
5. Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung .....	23
E. Die Haftung für Geschäfte von Gründungsgesellschaften (Vorgesellschaften) ..	23
1. Offene Handelsgesellschaft .....	23
2. Kommanditgesellschaft .....	24
3. Gesellschaft mit beschränkter Haftung und GmbH & Co. KG .....	24
F. Der nichtrechtsfähige Verein .....	25

### Drittes Kapitel Der Handelsstand

A. Einleitung .....	26
B. Der Kaufmann (§§ 1–7 HGB) .....	26
I. Der Kaufmann kraft Gewerbebetriebs .....	26
II. Der Kaufmann kraft Eintragung .....	27
III. Die Handelsgesellschaften .....	28
IV. Der Minderkaufmann .....	28
V. Der Scheinkaufmann .....	29
C. Das Handelsregister .....	30
I. Die Aufgabe des Handelsregisters .....	30
II. Der Inhalt des Handelsregisters .....	30
III. Die Wirkung der einzelnen Eintragungen .....	31

IV. Der Schutz des Vertrauens auf das Register (§ 15 HGB) . . . . .	31
D. Die Firma . . . . .	34
I. Begriff . . . . .	34
II. Das Firmenrecht im einzelnen . . . . .	34
III. Die Grundsätze der Firmenwahrheit und der Firmenbeständigkeit . . . . .	35
1. Einleitung . . . . .	35
2. Die ursprüngliche Firma . . . . .	36
3. Die abgeleitete Firma . . . . .	37

### Viertes Kapitel Der Vertrag

A. Überblick . . . . .	39
I. Zur wirtschaftlichen Funktion und rechtlichen Struktur des Vertrages . . . . .	39
II. Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte . . . . .	41
III. Handelsgeschäfte . . . . .	44
IV. Die Grenzen der rechtsgeschäftlichen Gestaltungsfreiheit . . . . .	45
V. Die Anfechtung von Rechtsgeschäften . . . . .	47
1. Die Irrtumsanfechtung . . . . .	47
2. Die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und widerrechtlicher Drohung . . . . .	49
B. Die Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen . . . . .	50
I. Die Aufgabe der Auslegung und die Auslegungsgrundsätze . . . . .	50
II. Handelsklauseln . . . . .	53
III. Die ergänzende Vertragsauslegung . . . . .	54
C. Der Abschluß des Vertrages . . . . .	55
I. Die Vertragserklärungen (Angebot, Annahme) . . . . .	55
II. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben . . . . .	59
III. Der Einigungsmangel (Dissens) . . . . .	61

### Fünftes Kapitel Allgemeine Geschäftsbedingungen

A. Einführung . . . . .	62
1. Rationalisierung der Vertragsschlüsse . . . . .	62
2. Gefährdung der Interessen der anderen Vertragspartei . . . . .	63
3. Aufgabe des Rechts, Vertragsgerechtigkeit herzustellen . . . . .	63
B. Der Anwendungsbereich des AGB-Gesetzes – Der Begriff der AGB (§ 1 AGBG) – . . . . .	64
1. Grundsatz, vorformulierte Vertragsbedingungen . . . . .	64
2. Im einzelnen ausgehandelte Bedingungen . . . . .	65
3. Ausnahmen vom Anwendungsbereich des AGB-Gesetzes . . . . .	67
4. Umgehungsverbot . . . . .	67
C. Die Einbeziehung der AGB in den Vertrag (§§ 2, 3 AGBG) . . . . .	67
I. Einbeziehungsvereinbarung . . . . .	67
II. Verwendung gegenüber Kaufleuten und Nichtkaufleuten . . . . .	68
1. Verwendung gegenüber einem Kaufmann . . . . .	68
2. Verwendung gegenüber einem Nichtkaufmann . . . . .	70
III. Überraschende Klauseln . . . . .	71
D. Die Auslegung von AGB . . . . .	72
1. Vorrang individueller Vertragsabreden . . . . .	72
2. Beachtlichkeit des generellen wirtschaftlichen Zwecks . . . . .	73
3. Unklarheitenregel . . . . .	73
E. Die Folgen bei Nichteinbeziehung und bei Unwirksamkeit von AGB-Bestimmungen (§ 6 AGBG) . . . . .	74
1. Wirksamkeit des Vertrages im übrigen, Anwendung des nachgiebigen Gesetzesrechts . . . . .	74

2. Ergänzende Vertragsauslegung . . . . .	75
3. Klauseln mit teilweise gesetzwidrigem Inhalt . . . . .	75
F. Inhaltskontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen – Unwirksame AGB-Bestimmungen – . . . . .	76
I. Einführung . . . . .	76
II. Die Generalklausel des § 9 AGBG . . . . .	78
III. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit (§ 10 AGBG). . . . .	82
IV. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit (§ 11 AGBG). . . . .	84

## Sechstes Kapitel Die Stellvertretung

A. Die Grundlagen des Stellvertretungsrechts . . . . .	89
I. Einführung . . . . .	89
II. Die Erklärung des Vertreters . . . . .	89
III. Erklärung im Namen des Vertretenen . . . . .	91
IV. Erklärung im Rahmen der Vertretungsmacht . . . . .	92
V. Die Wirkung der Stellvertretung . . . . .	93
VI. Die Vertretung ohne Vertretungsmacht . . . . .	93
VII. Das Verbot des Selbstkontrahierens (§ 181 BGB) . . . . .	95
B. Die Vollmacht unter besonderer Berücksichtigung der Prokura und der Handlungsvollmacht . . . . .	96
I. Der Begriff und die Erteilung der Vollmacht . . . . .	96
II. Vollmacht und Grundverhältnis . . . . .	99
III. Die Gesamtvollmacht . . . . .	101
IV. Der Umfang der Vollmacht . . . . .	102
V. Die Zeichnung des Prokuristen und des Handlungsbevollmächtigten . . . . .	106
VI. Das Erlöschen der Vollmacht . . . . .	106
VII. Das Fortwirken der erloschenen Vollmacht . . . . .	107
C. Übersicht über wichtige handelsrechtliche Vertretungsverhältnisse (Tabelle) . . . . .	108

## Siebtes Kapitel Verjährung, Verwirkung

A. Die Verjährung . . . . .	110
I. Das Wesen der Verjährung . . . . .	110
II. Die Verjährungsfristen . . . . .	111
III. Der Beginn der Verjährungsfrist . . . . .	112
IV. Die Hemmung der Verjährung . . . . .	112
V. Die Unterbrechung der Verjährung . . . . .	113
VI. Die Wirkung der Verjährung . . . . .	113
B. Die Verwirkung . . . . .	114

## Achstes Kapitel Die Leistungspflicht (Grundsätzliches und ausgewählte Fragen)

A. Treu und Glauben . . . . .	115
I. Einführung . . . . .	115
II. Die Vertragstreue und die Veränderung der Geschäftsgrundlage . . . . .	115
B. Die Gattungsschuld . . . . .	119
I. Gattungsschuld und Stückschuld . . . . .	119
II. Rechtliche Konsequenzen . . . . .	119
C. Die Geldschuld . . . . .	121
I. Wertschuld . . . . .	121
II. Wertsicherungsklauseln . . . . .	121

D. Der Leistungsort . . . . .	122
I. Ort der Leistungshandlung . . . . .	122
II. Versendungskauf, Schickschuld . . . . .	123
III. Leistungsort als rechtlicher Anknüpfungspunkt . . . . .	123
IV. Leistungsort bei Geldschulden . . . . .	124
E. Die Zeit der Leistung . . . . .	125

### Neuntes Kapitel

#### Wichtige Zurückbehaltungsrechte

I. Die Einrede des nichterfüllten Vertrages . . . . .	125
II. Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273 BGB . . . . .	126
III. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht (§§ 369–372 HGB) . . . . .	128

### Zehntes Kapitel

#### Leistungsstörungen (Schwerpunkte in praxisorientierter Auswahl)

A. Grundlagen . . . . .	129
I. Einführung . . . . .	129
II. Zurechnung der Leistungsstörung . . . . .	130
III. Die Haftung für Erfüllungsgehilfen und gesetzliche Vertreter (§ 278 BGB) . . . . .	132
B. Die Unmöglichkeit der Leistung . . . . .	133
I. Überblick . . . . .	133
II. Die nachträgliche Unmöglichkeit und das nachträgliche Unvermögen . . . . .	134
1. Herausgabe des Ersatzes (§ 281 BGB) . . . . .	134
2. Weder Schuldner noch Gläubiger hat zu vertreten . . . . .	135
3. Gläubiger hat zu vertreten . . . . .	136
4. Schuldner hat zu vertreten . . . . .	136
5. Schuldner und Gläubiger haben zu vertreten . . . . .	139
C. Der Verzug des Schuldners . . . . .	139
I. Das Wesen des Schuldnerverzugs . . . . .	139
II. Die Voraussetzungen des Schuldnerverzugs . . . . .	140
III. Die Wirkungen des Schuldnerverzugs . . . . .	141
1. Schadensersatz . . . . .	141
2. Der Anspruch auf Verzugszinsen . . . . .	144
3. Haftungsverschärfung . . . . .	144
D. Die positive Vertragsverletzung . . . . .	145
I. Anwendungsbereich (Wesen der positiven Vertragsverletzung) . . . . .	145
II. Rechtsfolgen . . . . .	146
E. Die Haftung für Verschulden bei der Vertragsanbahnung . . . . .	148
F. Die Schadensermittlung . . . . .	150
I. Grundlagen . . . . .	150
II. Entgangener Gewinn . . . . .	152
III. Vorteilsausgleichung . . . . .	154
IV. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte und Liquidation des Drittschadens . . . . .	155
1. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte . . . . .	155
2. Liquidation des Drittschadens . . . . .	156
G. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten (§ 254 BGB) . . . . .	158
H. Die Vertragsstrafe . . . . .	159

### Elftes Kapitel

#### Der Verzug des Gläubigers (Annahmeverzug)

I. Ziel und Voraussetzungen . . . . .	160
II. Rechtswirkungen . . . . .	161

## Zwölftes Kapitel

### Erfüllung der Leistungspflicht und Aufrechnung

A. Erfüllung, Annahme an Erfüllungs Statt, Annahme erfüllungshalber . . . . .	162
I. Die Erfüllung . . . . .	162
II. Die Annahme an Erfüllungs Statt . . . . .	165
III. Die Annahme erfüllungshalber . . . . .	166
B. Die Aufrechnung . . . . .	168
1. Funktion der Aufrechnung . . . . .	168
2. Voraussetzungen der Aufrechnung . . . . .	168
3. Ausschluß der Aufrechnung . . . . .	169
4. Wirkung der Aufrechnung . . . . .	170
5. Erhaltung der Aufrechnungslage . . . . .	170
6. Aufrechnung im Konkurs . . . . .	171

## Dreizehntes Kapitel

### Die Abtretung (Zession) von Forderungen

I. Der Abtretungsvertrag . . . . .	171
II. Der Schutz des Schuldners der abgetretenen Forderung . . . . .	175
1. Fortbestand der Einwendungen . . . . .	175
2. Erhaltung der Aufrechnungsbefugnis . . . . .	176
3. Der Schuldnerschutz vor Mitteilung der Abtretung (§§ 407, 408 BGB) . . . . .	177
4. Der Schuldnerschutz nach Mitteilung der Abtretung (§§ 409, 410 BGB) . . . . .	178
III. Gesetzlicher Forderungsübergang . . . . .	179
IV. Die Übertragung anderer Rechte . . . . .	179

## Vierzehntes Kapitel

### Die Übertragung von Schulden

A. Befreiende Schuldübernahme und Schuldmitübernahme . . . . .	179
I. Die befreiende Schuldübernahme (§§ 414–418 BGB) . . . . .	179
II. Die Schuldmitübernahme . . . . .	180
B. Die Schuldhafung infolge Vermögensübernahme (§ 419 BGB) . . . . .	181
C. Die Schuldhafung bei der Übernahme eines Handelsunternehmens und beim Eintritt eines Gesellschafters . . . . .	183
I. Die Übernahme eines Handelsunternehmens (§§ 25–27 HGB) . . . . .	183
II. Der Eintritt als Gesellschafter in ein Handelsunternehmen . . . . .	185

## Fünfzehntes Kapitel

### Die Gesamtschuld

1. Wesen der Gesamtschuld . . . . .	186
2. Entstehungsgründe . . . . .	187
3. Außenverhältnis . . . . .	187
4. Innenverhältnis . . . . .	188

## Zweiter Abschnitt

### Der Kauf

## Erstes Kapitel

### Die Grundlagen

I. Die wirtschaftliche Funktion des Kaufs . . . . .	190
II. Gesetzesgrundlagen . . . . .	190
III. Der Kauf als Verpflichtungsgeschäft . . . . .	192

IV. Was kann Gegenstand eines Kaufvertrages sein? . . . . .	192
V. Die Form des Kaufvertrages . . . . .	194
VI. Abgrenzung des Kaufvertrages zu ähnlichen Vertragsgestaltungen . . . . .	195

## Zweites Kapitel Die Verpflichtungen des Verkäufers

A. Der Inhalt der Verpflichtungen . . . . .	196
I. Ausgestaltung der Pflichten nach dem Gegenstand des Kaufs . . . . .	196
II. Pflicht zur Verschaffung der ungestörten Herrschaft über den Kaufgegenstand . . . . .	199
III. Nebenpflichten des Verkäufers . . . . .	200
B. Die Haftung des Verkäufers für Rechtsmängel . . . . .	200
I. Haftung für Leistungsstörungen nach den allgemeinen Vorschriften . . . . .	200
II. Die Bedeutung des § 440 Abs. 1 BGB für die Rechtsmängelhaftung . . . . .	201
III. Die Entwehrung . . . . .	203
IV. Die Beweislast . . . . .	204
V. Vertragliche Beschränkungen der Haftung . . . . .	204

## Drittes Kapitel Die Verpflichtungen des Käufers

I. Die Zahlungspflicht . . . . .	205
II. Die Abnahmepflicht . . . . .	206
III. Weitere Nebenpflichten . . . . .	207
IV. Der Bestimmungskauf . . . . .	207

## Viertes Kapitel Der Übergang der Preisgefahr auf den Käufer

I. Einleitung . . . . .	208
II. Die Preisgefahr beim gewöhnlichen Sachkauf (§ 446 BGB) . . . . .	209
III. Der Übergang der Preisgefahr beim Versandkauf (§ 447 BGB) . . . . .	210
IV. Kosten . . . . .	212
V. Abdingbarkeit . . . . .	212

## Fünftes Kapitel Die Sachmängelhaftung

A. Grundlagen . . . . .	212
B. Der Sachmangel . . . . .	215
I. Der Fehler . . . . .	215
II. Die zugesicherte Eigenschaft . . . . .	218
C. Was muß der Käufer tun, um Sachmängelrechte geltend machen zu können? . . . . .	223
I. Die Untersuchungs- und Anzeigepflicht des Käufers beim beiderseitigen Handelskauf (§§ 377, 378 HGB) . . . . .	224
1. Einleitung . . . . .	224
2. Wie ist zu untersuchen? . . . . .	225
3. Wann muß untersucht werden? . . . . .	225
4. Unverzügliche Anzeige . . . . .	226
II. Die Folgen bei nicht ordnungsmäßiger Mängelanzeige . . . . .	228
III. Die Aufbewahrungspflicht und das Notverkaufsrecht . . . . .	230
IV. Was muß auch der Nichtkaufmann beachten? . . . . .	230
D. Die Rechte des Käufers . . . . .	231
I. Die Rechte beim Stückkauf . . . . .	231
II. Wie kann der Käufer sein Wandlungs- und Minderungsrecht und seinen Anspruch auf Schadensersatz durchsetzen? . . . . .	235

III. Die Verjährung der Gewährleistungsansprüche . . . . .	237
IV. Die Rechte des Käufers beim Gattungskauf . . . . .	239
V. Falschlieferung beim Gattungskauf . . . . .	240
E. Abänderung der gesetzlichen Sachmängelgewährleistung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	242
I. Einleitung . . . . .	242
II. AGB-Regelungen gegenüber Nichtkaufleuten . . . . .	244
1. § 11 Nr. 10 Buchst. a AGBG: Ausschluß der Gewährleistung und Verweisung auf Dritte . . . . .	245
2. § 11 Nr. 10 Buchst. b AGBG: Beschränkung auf Nachbesserung . . . . .	247
3. § 11 Nr. 10 Buchst. c AGBG: Aufwendungen bei Nachbesserung . . . . .	248
4. § 11 Nr. 10 Buchst. d AGBG: Vorenthalten der Mängelbeseitigung . . . . .	248
5. § 11 Nr. 10 Buchst. e AGBG: Ausschlussfrist für Mängelanzeigen . . . . .	249
6. § 11 Nr. 10 Buchst. f AGBG: Verkürzung von Gewährleistungsfristen . . . . .	249
7. § 11 Nr. 11 AGBG: Haftung für zugesicherte Eigenschaften . . . . .	249
III. AGB-Regelungen gegenüber Kaufleuten . . . . .	250
F. Die Mängelhaftung beim Viehkauf . . . . .	251
G. Das Verhältnis des Sachmängelrechts zu anderen Vorschriften . . . . .	251

### Sechstes Kapitel

#### Eigentumsvorbehalt, Abzahlungskauf, finanzierter Abzahlungskauf, Haustürgeschäfte

A. Der Eigentumsvorbehalt (§ 455 BGB) . . . . .	256
B. Der Abzahlungskauf . . . . .	258
C. Der finanzierte Abzahlungskauf . . . . .	265
I. Einleitung . . . . .	265
II. Voraussetzungen der Anwendung der Grundsätze über den finanzierten Abzahlungskauf . . . . .	267
III. Rechtsfolgen . . . . .	268
1. Einwendungen des Käufers gegenüber dem Darlehensgeber . . . . .	268
2. Entsprechende Anwendung des Abzahlungsgesetzes . . . . .	270
D. Weitere Rechtsentwicklung: Verbraucherkreditgesetz . . . . .	271
E. Haustürgeschäfte und ähnliche Geschäfte . . . . .	272

### Siebtes Kapitel

#### Die besonderen Arten des Kaufs

A. Der Fixkauf . . . . .	274
B. Der Kauf nach Probe und nach Muster (§ 494 BGB) . . . . .	276
C. Der Kauf auf Probe oder auf Besicht (§§ 495, 496 BGB) . . . . .	276
D. Der Wiederkauf (§§ 497–503 BGB) . . . . .	277
E. Der Vorkauf (§§ 504–514 BGB) . . . . .	277
F. Der internationale Kauf . . . . .	278
G. Das Factoring-Geschäft . . . . .	280
H. Das Leasing-Geschäft . . . . .	280

### Dritter Abschnitt

#### Unerlaubte Handlungen und Wettbewerbsrecht

### Erstes Kapitel

#### Die Grundlagen der Haftung für unerlaubte Handlungen

A. Einleitung . . . . .	285
B. Die allgemeinen Voraussetzungen der Haftung . . . . .	285

C. Die Haftung für den Verrichtungshelfen . . . . .	288
I. Einführung . . . . .	288
II. Die Haftungsvoraussetzungen im einzelnen . . . . .	288
III. Der Entlastungsbeweis . . . . .	289
D. Die Ansprüche des durch die unerlaubte Handlung Verletzten . . . . .	290
I. Der Schadensersatzanspruch . . . . .	290
II. Der Abwehrensanspruch . . . . .	291
1. Der Unterlassungsanspruch . . . . .	291
2. Der Beseitigungsanspruch . . . . .	291
3. Bedeutung für das Wettbewerbsrecht . . . . .	292
III. Haftung mehrerer Täter . . . . .	292
E. Die Verteilung der Beweislast . . . . .	292
I. Bedeutung der Beweislast . . . . .	292
II. Der Beweis des ersten Anscheins . . . . .	293

### Zweites Kapitel

#### Die einzelnen Tatbestände der Haftung für unerlaubte Handlungen im BGB

A. § 823 Abs. 1 BGB . . . . .	294
B. § 823 Abs. 2 BGB . . . . .	298
C. § 824 BGB (Kreditgefährdung) . . . . .	299
D. § 826 BGB (Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung) . . . . .	300
E. § 839 BGB (Amtshaftung) . . . . .	302
I. Einleitung . . . . .	302
II. Haftung bei hoheitlichem Handeln . . . . .	302
III. Haftung für fiskalisches Handeln . . . . .	303

### Drittes Kapitel

#### Die Produkthaftung (Produzentenhaftung)

I. Einleitung . . . . .	304
II. Die Haftungsgrundlagen . . . . .	305
III. Entwicklungsrisiken . . . . .	309
IV. Konstruktions- und Fabrikationsfehler . . . . .	310
V. Instruktionsfehler . . . . .	311
VI. Produktbeobachtungsfehler . . . . .	313
VII. Umfang der Ersatzleistung . . . . .	314
VIII. Verjährung, Erlöschen . . . . .	314

### Viertes Kapitel

#### Die Gefährdungshaftung

I. Einleitung . . . . .	314
II. Haftungsnormen . . . . .	315
III. Geltung der Verschuldenshaftung . . . . .	316

### Fünftes Kapitel

#### Das Wettbewerbsrecht – Grundlegung und Generalklausel

A. Einführung . . . . .	316
B. Der Aufbau des UWG – Generalklausel und Einzelverbote . . . . .	318
C. Die Merkmale der Generalklausel des § 1 UWG im allgemeinen . . . . .	319
D. Kundenfang . . . . .	322
I. Irreführende Werbung . . . . .	322
II. Anreißer . . . . .	322
III. Nötigung . . . . .	323

IV. Verlocken durch besondere Vorteile und aleatorische Reizmittel (Kundenbestechung) . . . . .	323
V. Mißbrauch von Autoritäten . . . . .	326
VI. Gefühlsausnutzung . . . . .	326
VII. Einspannen von Laienwerbern . . . . .	327
E. Behinderung . . . . .	327
I. Absatz- und Bezugsbehinderung . . . . .	328
II. Werbebehinderung . . . . .	329
III. Betriebsstörung . . . . .	329
IV. Preisunterbietung . . . . .	329
V. Boykott und Diskriminierung . . . . .	330
VI. Geschäftsehrverletzung . . . . .	332
VII. Vergleichende Werbung . . . . .	332
F. Ausbeutung . . . . .	336
I. Sklavische Nachahmung . . . . .	336
II. Nachahmung fremder Werbung und Schmarotzen an fremdem Ruf . . . . .	339
III. Ausspannen . . . . .	341
G. Rechtsbruch . . . . .	341
H. Marktstörung . . . . .	343
I. Massenverteilung von Originalware . . . . .	343
II. Umsonstverteilung von Presseerzeugnissen . . . . .	343
III. Gewährung von Herstellerprämien und Verlangen von „Eintrittsgeldern“ . . . . .	344

### Sechstes Kapitel

#### Die durch besondere Vorschriften des UWG verbotenen Wettbewerbs-handlungen

A. Irreführende Werbung (§§ 3 bis 6e UWG) . . . . .	345
B. Recht der Sonderveranstaltungen und Räumungsverkäufe . . . . .	363
C. Bestechung von Angestellten (§ 12 UWG) . . . . .	366
D. Verletzung der Geschäftsehre durch Verbreitung geschäftsschädigender Tatsachen (§§ 14, 15 UWG) . . . . .	366

### Siebttes Kapitel

#### Der Schutz von geschäftlichen Bezeichnungen, Druckschrifttiteln und Geschäftsgeheimnissen

A. Der Schutz der geschäftlichen Bezeichnungen . . . . .	368
I. Die Bedeutung der geschäftlichen Bezeichnungen . . . . .	368
II. Die verschiedenen Arten von Geschäftsbezeichnungen . . . . .	368
III. Kennzeichnungskraft als Voraussetzung der Schutzfähigkeit . . . . .	369
IV. Die gesetzlichen Anspruchsgrundlagen . . . . .	370
B. Der Schutz des Titels einer Druckschrift . . . . .	372
C. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen (§§ 17 bis 20a UWG) . . . . .	373

### Achtes Kapitel

#### Zugaben und Rabatte

I. Zugaben . . . . .	374
II. Rabatte . . . . .	375

### Neuntes Kapitel

#### Die der Verwirklichung des Schutzes gegen unzulässigen Wettbewerb dienenden Rechtsansprüche

I. Zivilrechtliche Ansprüche . . . . .	377
II. Der Abwehrenspruch . . . . .	377

III. Der Schadensersatzanspruch . . . . .	379
IV. Der Auskunftsanspruch . . . . .	380
V. Urteilsveröffentlichung und Streitwertbemessung . . . . .	380
VI. Verjährung und Verwirkung . . . . .	380
VII. Rücktrittsrecht wegen unwahrer und irreführender Werbung . . . . .	381
<b>Alphabetisches Sachregister . . . . .</b>	<b>383</b>